

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschl. des jeder Sonnabend-Nr.
beiliegenden Sonntagsblattes)
Vierteljährlich 1½ Mark.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpuz-
Zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstags und Freitags Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.**

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnitz.
Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufmann
R. Escherich Dresden: Annoncen-
Bureau's Haafenstein & Bogler, In-
validenamt, W. Saalbach. Leipzig,
Rudolph Rosse, Haafenstein
& Bogler. Berlin:
Centralannoncenbureau für
sä m t l i c h e deutsche Zeitungen.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Bränummerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Exped. des Amtsblattes.

Mittwoch.

N^o 36.

5. Mai 1880.

Submission auf Kieslieferung.

Für die sub \odot verzeichneten Chausseestrecken, zu deren Unterhaltung der Straßenbauverwaltung Kiesgruben nicht zur Verfügung stehen, soll die Lieferung der für fünf hintereinanderfolgende Jahre 1881 bis mit 1885 erforderlichen Kiesquantitäten zur öffentlichen Submission gelangen und fordern Unterzeichnete zu Angeboten, welche einen oder mehrere Tracte umfassen können, hierdurch auf.

Offerten mit Bezeichnung des Bezugsortes und des Preises pro Cubikmeter sind portofrei und verschlossen spätestens

Sonnabend, den 15. Mai d. J., auf der Bauverwaltung hier selbst

abzugeben. Submittenten, welche nicht bereits Lieferanten waren, haben ihrer Offert-Kiesprobe beizufügen. Die Lieferungsbedingungen liegen bei den Unterzeichneten, sowie bei den Straßenmeistern **Zugschky** in **Bischofswerda**, **Plagewitz** in **Ramenz** und **Weise** in **Königsbrück** zur Einsicht aus, welche auch über Beginn und Ende der einzelnen Tracte nähere Auskunft erteilen werden.

Baugen, am 29. April 1880.

Königliche Chausseeinspektion.
Friedrich.

Königliche Bauverwaltung.
Brückner.

Verzeichnis der mit Kies zu befahrenden Strecken.

3	Tracte der	Baugen-Ramener Chaussee, Abtheilung 1, 2 und 4,
3	"	Baugen-Hoyerwerdaer Chaussee, Abtheilung 1, 2 und 3,
2	"	Baugen-Muskauer Chaussee, Abtheilung 1, 2 und 3,
2	"	Baugen-Löbauer Chaussee, Abtheilung 1 und 2,
2	"	Baugen-Weissenberger Chaussee, Abtheilung 1 und 2,
2	"	Baugen-Neusalzaer Chaussee, Abtheilung 1 Station 2, bis 5,1 und Abtheilung 2,
3	"	Bischofswerda-Zittauer Chaussee, Abtheilung 2, 3 und 4 (Zollstraße),
4	"	Baugen-Sohlender Chaussee, Abtheilung 1 Station 0 bis 2, Station 2 bis 5,4 und Station 5,4 bis 5,9, Abtheilung 2 Station 5,9 bis 7,0,
3	"	Ramenz-Dresdener Chaussee, Abtheilung 1, 2 und 3,
3	"	Ramenz-Königsbrücker Chaussee, Abtheilung 1 Station 0 bis 1,5, Station 1,5 bis 4,5 und Station 4,5 bis 7,3,
2	"	Bischofswerda-Ramener Chaussee, Abtheilung 2 und Abtheilung 4 Station 14,5 bis 16,905,
2	"	Bischofswerda-Großhohndorfer Chaussee, Abtheilung 1 Station 3 bis 4,948 und Abtheilung 2,
1	"	Großhohndorfer Bahnhofstraße,
5	"	Baugen-Dresdener Straße, Abtheilung 1 Station 2 bis 6,268, Abtheilung 2, Abtheilung 3 Station 12,536 bis 17, Abtheilung 4 Station 20 bis 24,604 und Abtheilung 5,
2	"	Dresden-Hoyerwerdaer Straße, Abtheilung 3 und 4,
1	"	Nieskyer Straße, Station 4,5 bis 6,5 bei Guttau,
1	"	Steinigtwolmsdorf-Neustädter Straße, Station 0 bis 3,5 bei Steinigtwolmsdorf.
42	Tracte in Summa.	

Handwritten notes: 27, 6.80, 6.10, 11.70

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird das heurige Jahr ein **Maikäfer-Flugjahr** sein. Zur thunlichstigen Vertilgung dieses schädlichen Insekts wollen die Herren Gemeindevorstände und Gutsvorleser rechtzeitig Veranstaltung treffen, daß alle erlangbaren Maikäfer gesammelt und getödtet werden.

Königliche Amtshauptmannschaft Ramenz, am 27. April 1880.

Schäffer.

Auction.

Nächsten **Sonnabend**, den 8. Mai, Nachm. 2 Uhr, sollen in der Töpferei **Heinrich Reichardt's** hier eine Partie Toppfretter und Farbefässer u. gegen Baarzahlung versteigert werden durch den Gerichtsvollzieher **Haase** in Königsbrück.

Bekanntmachung.

Die der Stadtgemeinde Königsbrück gehörigen Jahrmärktebuden sollen **Mittwoch, den 12. Mai a. c.**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathsessitzungszimmer anderweit verpachtet werden.
Königsbrück, am 3. Mai 1880.

Der Stadtrath.
i. v.: G. Roske.

Handwritten notes: 1.70, 1.60, 2x

Montag, den 10. Mai 1880, Viehmarkt, Dienstag, den 11. Mai 1880, Krammarkt in Königsbrück.

Beitragereignisse.

Pulsnitz, 2. Mai. Der Handarbeiter Friedrich Ernst Krehner aus Großnaundorf, geboren am 2. Februar 1857 und in Großnaundorf wohnhaft, ist am Freitag den 30. April dieses Jahres Abends 8 Uhr bei Langenbrück von dem Eisenbahnzuge überfahren, todt aufgefunden worden. Krehner, ein allgemein geachteter Mensch, hat zuvor seiner in Großnaundorf wohnenden Mutter brieflich kund gegeben, daß er wegen unheilbarem körperlichen Leiden fest entschlossen sei, sich das Leben zu nehmen. Zuletzt arbeitete Krehner in einer Ziegelei bei Dresden.

Alle Personenwagen vierter Klasse sollen künftighin auf den sächsl. Staatsbahnen an Sonn- und Festtagen in Wegfall kommen und nur an Wochentagen

als billige Fahrgelegenheit vornehmlich für die arbeitende Klasse in Betrieb bleiben.

Ramenz. Am 29. April, Mittags, wurde in dem zu Gersdorf gehörigen Pfarrwalde ein unbekannter, der Kleidung nach völlig herabgekommener ca. 20 Jahre alter, Handwerksburche erhängt aufgefunden.

Dresden. Für die „Besuchsstunden der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft“ zu Dresden ist der übersichtliche Plan für die Periode vom 1. Mai bis zum 31. October erschienen. Er weist für die Besucher einige gewiß sehr willkommene Veränderungen nach. Es sei darauf hingewiesen, daß bei diesem Sommerplan der mathematisch-physikalische Salon am Sonnabend von 9-12 Uhr entreefrei zu sehen, das Grüne Gewölbe auch an Sonn- und Feiertagen von

11-2 Uhr, wie an den Wochentagen (außer Montag) gegen 1 Mark Eintrittsgeld geöffnet und die Antikensammlung Mittwoch und Sonnabend von 10-2 Uhr, ebenso an Sonn- und Feiertagen von 11-1 Uhr entreefrei zu besuchen ist.

Leipzig, 29. April. Die wunderbare Rettung eines Kindes aus Todesgefahr trug sich am hiesigen Brühl zu. Ein 5 Jahre alter Knabe war in einem unbewachten Augenblicke auf das Fenster der in dritter Etage gelegenen elterlichen Wohnung geklettert und daraus herabgestürzt. In dem Augenblicke, als der Knabe oben abglitt, sah ein 6jähriges Mädchen aus dem Fenster der zweiten Etage heraus und auf dieses traf der Knabe. Hatte sich schon dadurch die Gewalt des Sturzes etwas gemildert, so fügte es das Geschick, daß

Handwritten notes: 1/2, 20

